

**Zeitschrift:** Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde  
**Herausgeber:** Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel  
**Band:** 93 (1993)

**Vereinsnachrichten:** 118. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel : 1. Juli 1992 bis 30. Juni 1993

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# 118. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel

1. Juli 1992 bis 30. Juni 1993

## *I. Mitglieder und Kommissionen; Allgemeines*

Als neue Mitglieder durften wir begrüßen: lic. phil. I Peter Bollag, Dr. Susanne Burghartz, Elsbeth Döbelin, Dr. Gerhard Fouquet, Sara Janner, Ingrid Metzger-Buddenberg, lic. phil. I Kaspar Richner, stud. phil. Regula Ringger, Dr. phil. des. Claudius Sieber-Lehmann, stud. phil. Bernhard Sterchi, Nino Weinstock, lic. phil. I Therese Wollmann; Bibliothek Christoph Merian Stiftung in Basel.

Durch den Tod verloren wir: Klaus G. Hess, Therese Horsky-Lerch, Carl B. Jucker-Erne, Dr. iur. Edgar F. Paltzer, Sebastian Schiess-Lüthy, Dr. h.c. Arnold Schneider, Helene Seidel-Hess, Dr. Fridtjof Zschokke.

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr zusammen aus: Dr. Franz Egger, Vorsteher; Dr. Niklaus Röthlin, Statthalter; Dr. Dieter Weichelt, Seckelmeister; Erika von Nostitz, Schreiberin; Prof. Dr. Martin Steinmann und Dr. Josef Zwicker, Redaktoren der Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde; Dr. Paul Boerlin, Prof. Dr. Hans Rudolf Guggisberg, Dr. Christoph Jungck, lic. phil. Anne-marie Kaufmann-Heinimann, Prof. Dr. Georg Kreis, Dr. Fritz Nagel, Pfr. Michael Raith, Prof. Dr. Andreas Staehelin, lic. phil. Thomas Wilhelmi, Beisitzer.

In den Stiftungsrat der «Pro Augusta Raurica» wurden Frau A. Kaufmann-Heinimann, Frau K. Mohler sowie die Herren Prof. Dr. L. Berger, Dr. Ch. Jungck und O. Wytenbach delegiert.

Dem Publikationsausschuss gehören an: die Herren Prof. Dr. M. Steinmann (Präsident), Dr. F. Egger (Vorsteher), Prof. Dr. H.R. Guggisberg, Dr. Ch. Jungck, Pfr. M. Raith, Prof. Dr. A. Staehelin, Frau E. von Nostitz (Schreiberin) sowie die Herrn Dr. D. Weichelt (Seckelmeister) und Dr. J. Zwicker.

An der Schlussitzung vom 22. März 1993 wurden die Regularien behandelt. Die Rechnung wurde revidiert durch die Herren Dr. W. Schümperli, Revisor und Dr. Amedée Schlumberger, Suppleant. Ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung wurde der Mitgliederbeitrag neu festgelegt: Fr. 63.– für ordentliche Mitglieder und Fr. 25.– für Studierende und Zusatzmitglieder.

*II. Sitzungen und andere Anlässe*

Wie gewohnt wurden die Vorträge in der Alten Aula gehalten, Nachtessen und 2. Akt fanden in der Safran-Zunft statt.

1992:

19. Oktober Herr Prof. Dr. Wolfgang Reinhard, Freiburg i.B.: «Werden und Wesen des Spanischen Kolonialreiches in Amerika». 2. Akt mit einem Beitrag von Frau Sibille Stocker, Basel: «Kindsaussetzung in einer andalusischen Landstadt in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts».
2. November Herr Dr. Charles Bonnet, Genf: «La cathédrale de St. Pierre et l'église St. Gervais. Aux origines de la topographie chrétienne de Genève». 2. Akt mit einem Beitrag von Herrn lic. phil. Kaspar Richner, Basel: «Neue Erkenntnisse über den Murus Gallicus in Basel (Grabungen 1990–1992)».
16. November Herr Prof. Dr. Walther L. Bernecker, Nürnberg: «Entdeckung? Begegnung? Invasion? Zur Polemik um die Fünfhundertjahrfeier (1492–1992)». 2. Akt mit einem Beitrag von Herrn Dr. des. Christian Windler, Basel: «Eine Denkschrift an Philipp II. von Spanien (1558): Frühes Bewusstsein ökonomischer Abhängigkeit».
30. November Herr Dr. Paul Stauffer, Bern: «Geheime Friedenssondierungen während des Zweiten Weltkrieges: Die Rolle Carl J. Burckhardts». 2. Akt mit einem Beitrag von Herrn lic. phil. Aram Mattioli, Basel: «Zu Gast bei Antonio de Oliveira Salazar: die Portugal-Reise Gonzague de Reynolds (1935)».
14. Dezember S.D. Botschafter Prinz Nikolaus von Liechtenstein, Bern: «Die liechtensteinisch-schweizerischen Beziehungen in Zeiten europäischer Veränderung». 2. Akt mit einem Beitrag von Frau lic. phil. Sandra Fiechter, Basel: «Ein Basler Wirkteppich (um 1440/50) aus der Kirche von Schaan FL im Historischen Museum Basel».

1993:

11. Januar Herr Dr. Hans-Peter Bärtschi, Winterthur: «Industriearchäologie und die Pflege technischer Denkmale».  
2. Akt mit einem Beitrag von Herrn Dr. Alfred Wyss, Basel: «Das bauliche Erbe unseres Jahrhunderts».
25. Januar Herr Dr. Franz Renggli, Basel: «Die Pest als Ausbruch einer Massenpsychose im Mittelalter».  
2. Akt mit einem Beitrag von Frau Dr. h. c. Dorothea Christ, Basel: «Arnold Böcklins Pestbild».
8. Februar Herr Prof. Dr. Alfred Berchtold, Genf: «Sismondi, historien et économiste genevois».  
Anschliessend Diskussion mit dem Referenten im 2. Akt.
15. Februar Herr Prof. Dr. Heribert Smolinsky, Freiburg i.Br: «Frömmigkeit und Leben. Frühneuzeitliches Christentum am Oberrhein im Spiegel der religiösen Literatur».  
2. Akt mit einem Beitrag von Frau lic. phil. Mireille Othenin-Girard, Oberwil BL: «Jahrzeitstiftungen und Familienbewusstsein im Spätmittelalter.»
8. März Frau lic. phil. Anne Nagel, Basel: «Der Wolf-Gottesacker in Basel – ein kulturgeschichtliches Denkmal des 19. Jahrhunderts.»  
2. Akt mit einem Beitrag von Herrn Eduard Belser, Dipl.-Ing. ETH, Egerkingen: «Letzte Fahrgelegenheit. Leichenwagen aus der Sammlung Peter Galler, Riehen.»
22. März Herr Prof. Dr. Hans Rudolf Guggisberg, Basel: «Spanien und die Entstehung der Vereinigten Staaten von Amerika.»  
2. Akt mit einem Beitrag von Herrn Dr. Manfred Hauser, Basel: «Stagnation: ein Thema auch der römischen Literatur?».

Im Herbst 1992 stellte die Basler Kantonalkasse der Gesellschaft während mehrerer Wochen am Blumenrain ein Schaufenster zur Verfügung. Wir erläuterten dort die Tätigkeit der Gesellschaft.

Am 12. Juni 1993 besuchte der Vorstand die Ruinen von Augst. In einer ausführlichen Führung wiesen die Herren Dr. Alex Furger und lic. phil. Peter-Andrew Schwarz vor allem auf die grossen konservatorischen Probleme hin.

Am *Gesellschaftsausflug* vom 11. September 1993 nahmen 34 Mitglieder teil. Wir fuhren bei wechselhaftem Wetter in die burgenreiche Gegend von Lenzburg. Nach der Fahrt durch das Fricktal über die Staffelegg wurde im Hotel Bad Schinznach, wo 1761 die Helvetische Gesellschaft gegründet worden war, ein Zwischenhalt gemacht. Der Vormittag war der Besichtigung der prachtvollen Schlossanlage von Lenzburg gewidmet. Direktor Dr. Hans Dürst und Peter Kleiner führten die Mitglieder durch das Schloss, das als Historisches Museum des Kantons Aargau eingerichtet ist. Das Mittagessen wurde im Hotel Krone Lenzburg eingenommen. Als Einführung zum Programm des Nachmittags sprach der Vorsteher über Professor Jean Rodolphe von Salis; im Mittelpunkt stand die «Weltchronik».

Am Nachmittag begaben wir uns ins Freiamt nach Wohlen. Im Freiämter-Strohmuseum wiesen Frau Dennler und Herr Isler auf die Schönheiten des in dieser Gegend einst blühenden strohverarbeitenden Gewerbes hin. Sie ordneten diesen Wirtschaftszweig, der bis tief ins 19. Jahrhundert vor dem Hintergrund des Pauperismus zu sehen ist, in den grösseren wirtschaftlichen Zusammenhang ein. Danach folgte unter kundiger Führung unseres Vorstandsmitgliedes, Dr. Paul H. Boerlin, die Besichtigung der klassizistischen Kirche von Wohlen. Als Abschluss und Höhepunkt des Tages besuchten wir Schloss Brunegg, wo uns Herr Professor von Salis und seine Gattin sehr herzlich empfingen. Herr Prof. von Salis sprach über die Geschichte von Schloss Brunegg. Die Rückfahrt führte über Aarau und die Saalhöhe nach Basel.

### *III. Bibliothek*

Versandt wurden 392 Exemplare der Basler Zeitschrift. Der Zuwachs unserer eigenen Bibliothek für das Jahr 1992 betrug 386 Bände.

### *IV. Wissenschaftliche Unternehmungen*

1. *Publikationen.* Der 92. Band der *Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde* wurde von Herrn Prof. Dr. Martin Steinmann redigiert und umfasst 220 Seiten. Versuchsweise wurde der grösste

Teil der Texte dem Drucker einheitlich formatiert auf Diskette abgeliefert. Die Auswirkungen auf die Kosten, aber auch auf den Zeitaufwand des Redaktors waren erheblich.

Von der *Basler Bibliographie* erschien zu Jahresbeginn das Heft 1991, bearbeitet von Dr. Hans Berner. Der Jahrgang 1992 ist fertig redigiert und gesetzt, so dass er auf Jahresende erwartet werden darf. Sorgen bereitet uns, dass die Finanzierung der *Basler Bibliographie* nach wie vor nicht definitiv geregelt ist. Auf keinen Fall darf dieses unersetzliche, wertvolle und vielseitige, erst neu gestaltete und wieder regelmässig erscheinende Hilfsmittel falsch verstandenen Sparbemühungen zum Opfer fallen.

2. Augst. Wir verweisen auf den Jahresbericht der Stiftung «Pro Augusta Raurica».

Basel, im Oktober 1993

Im Namen der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu  
Basel

Der Vorsteher:  
*Dr. Franz Egger*

Die Schreiberin:  
*Erika von Nostitz*